



# Freunde Masoalas

Verein Freunde Masoalas  
Zürichbergstrasse 221  
CH-8044 Zürich  
Telefon +41 44 254 26 77  
E-Mail: [info@freundemasoalas.ch](mailto:info@freundemasoalas.ch)  
[www.freundemasoalas.ch](http://www.freundemasoalas.ch)

Liebe Freunde Masoalas

Die Masoala Halbinsel wurde am 14. Februar 2011 erneut schwer von einem Wirbelsturm getroffen. Die Zerstörungen durch den Zyklon „Bingiza“ sind gross: etwa 80% der Häuser sind ohne Dach und wegen der extremen Niederschläge führten viele Bäche und Flüsse Hochwasser. Glücklicherweise wurden nur wenige Personen verletzt, dennoch ist ein Todesopfer zu beklagen.

Schwer wiegt, dass die frisch bebauten Reisfelder stark in Mitleidenschaft gezogen und viele Reisspeicher beschädigt wurden. Aufgrund der ausfallenden Ernte droht nun vielen Familien der Hunger.

Viele Bewässerungseinrichtungen der Reisfeld, die in den letzten Jahren auch mit massgeblicher Unterstützung der Freunde Masoalas aufgebaut sind, sind vom Hochwasser weggerissen Aber auch Brücken und Wege sind beschädigt.

Der Zoo Zürich hat in eine Soforthilfe von 15'000 US\$ geleistet, welche in Zusammenarbeit mit WCS und dem Masoala Nationalpark umgesetzt wird. Der Betrag wird verwendet, um die zerstörten Wege und Bewässerungseinrichtungen in der Region Ambanizana- Ambodoforaha –Marofototra wieder herzustellen. Es wird dabei kein Geld direkt ausbezahlt, sondern die lokalen Arbeiter mit Nahrungsmitteln für die geleistete Arbeit entschädigt, um die drohende Nahrungsmittelknappheit abzuwenden. Diese Nothilfe wird allerdings nicht ausreichen, um alle Schäden des Zyklons zu beheben.

Es wäre schön, wenn wir aus dem Kreis der Freunde Masoalas den Wiederaufbau unterstützen könnten. Jeder Franken ist bei der schwer geprüften Bevölkerung der Masoala Halbinsel höchst willkommen.

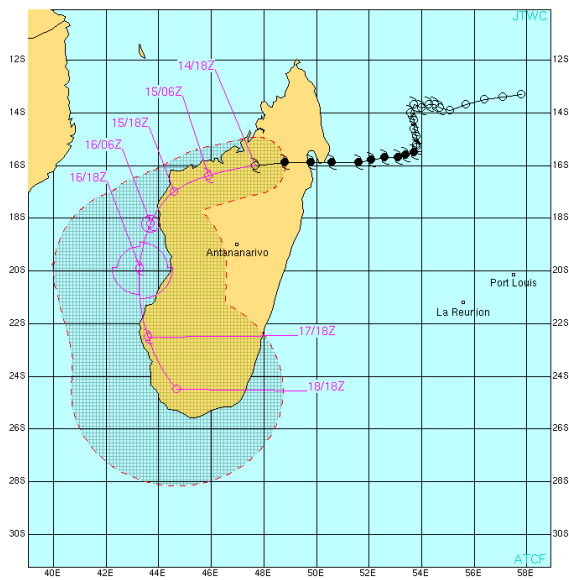
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr

Dr. Martin Bauert  
Präsident Freunde Masoalas

PS: Bitte auf dem Einzahlungsschein beim Zahlungszweck „Zyklon“ vermerken, danke!





Zugbahn des  
Wirbelsturms Bingiza



Betroffene Dörfer auf der Masoala  
Halbinsel



Zerstörtes Wohnhaus mit vom  
Hochwasser angeschwemmten Trümmern



Zerstörte Bewässerungseinrichtung